Aladjidi, Virginie und Tchoukriel, Emmanuelle: Blauwal, Seestern, Oktopus. Die Welt der Meere

Der Gerstenberg Verlag ist bekannt für seine liebevoll gestalteten großformatigen Buchausgaben. *Blauwal, Seestern, Oktopus* ist da keine Ausnahme: Das Sachbilderbuch nimmt sein Publikum mit anatomisch detaillierten, ästhetisch ansprechenden Zeichnungen und knappen, aber informativen Beschreibungen mit auf einen Rundgang durch die Artenvielfalt in der Welt der Meere.

Inhalt

Auf 72 Seiten werden in Illustrationen und Textbeschreibungen über hundert Tier- und Pflanzenarten vorgestellt, die sich unter der Meeresoberfläche finden, von Säugetieren und Weichtieren bis hin zu Reptilien, Würmern und Vögeln. Eingeleitet wird der Band durch ein Vorwort von Virginie Aladjidi, die den Arbeitsprozess der Illustratorin Emmanuelle Tchoukriel beschreibt und die grundsätzliche Artenvielfalt der Weltmeere quantitativ aufschlüsselt.

In der Regel wird pro Seite eine Tierart vorgestellt, mit ihrem lateinischen Artennamen und einem kurzen Beschreibungstext, der teils anatomische oder verhaltensmäßige Eigenheiten beschreibt, teils auf kulturelle Phänomene hinweist. So heißt es zur Stumpfen Stachelschnecke: "Die Stumpfe Stachelschnecke lebt in einem dickwandigen Haus. Sie besitzt eine Drüse, die einen violettroten Farbstoff erzeugt: das Purpur. In der Antike war Purpur sehr kostbar und diente dazu, Stoffe zu färben." (Tafel 11)

Kritik

So unterhaltsam kann ein Sachbuch sein: *Blauwal, Seestern, Oktopus* ist eine ästhetisch wunderbar ansprechende Rundreise durch eine immer noch weitgehend unerforschte Erdgegend. Der gesamte Band ist mattiert gestaltet, von den zurückhaltend bunten Illustrationen über die Seiten bis hin zur Einbandgestaltung, für die Cedric Ramadier zuständig war.

Die aquarellfarbenen Tuschezeichnungen der Tiere und Pflanzen, die sich stilistisch an klassischen Tierlexika orientieren, wirken anatomisch korrekt und zugleich nicht überladen (vgl. Abb. 1). Es gibt so gut wie keine Hintergrundillustrationen, bis auf gelegentliche Strichzeichnungen. So können Leserinnen und Leser sich umso mehr in die liebevollen Zeichnungen vertiefen, die zum wiederholten Anschauen einladen.

Der von Cornelia Panzacchi aus dem Französischen übersetzte Textteil ist in nüchterner, zugleich sehr verständlicher Sprache gehalten. Beschrieben werden typische Verhaltensweisen, anatomische Besonderheiten, die Stellung in der Nahrungskette. So erfahren wir, dass der bis zu 650 kg schwere Blauflossen-Thunfisch von Überfischung bedrohtund die Haut des Leistenkrokodils ein begehrter Lederlieferant ist, aber auch, dass Pottwale am liebsten Riesenkalmare fressen und bestimmte Töne produzieren, um ihre Lieblingsbeute zu betäuben. Auf diese Weise hält *Blauwal, Seestern, Oktopus* eine nahezu perfekte Balance zwischen Informations- und Unterhaltungsanspruch. Der Band leistet einen wertvollen Beitrag für das Nachhaltigkeitsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen und eignet sich dementsprechend sicherlich auch für den schulischen Einsatz.

Das Sachbuch ist Teil einer Buchreihe im Gerstenberg Verlag, die im Stile eines Bestiariums auf ästhetisch ansprechende Weise Flora und Fauna vorstellt. Andere Bände tragen Titel wie *Birke, Buche, Baobab* oder *Riesen, Zwerge, Schwergewichte* (in dem 100 Naturrekorde vorgestellt werden). Die französischsprachige Originalausgabe des Sachbilderbuchs erschien bereits 2011 unter dem Titel *Inventaire de la mer* im Verlag Albin Michel Jeunesse.

Abb. 1: Auszug aus Blauwal, Seestern, Oktopus. Gerstenberg Verlag

Fazit

Ein wunderbarer Sachbuchbildband für Leserinnen und Leser nahezu jeden Alters, insbesondere empfohlen ab dem Grundschulalter. Wie so oft im Gerstenberg Verlag, ist auch *Blauwal, Seestern, Oktopus* buchästhetisch ansprechend ausgestattet und eignet sich somit prima als Geschenk.

Quelle: Philipp Schmerheim : Blauwal, Seestern, Oktopus. Die Welt der Meere. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 20.03.2020. (Zuletzt aktualisiert am: 10.11.2021). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/3924-aladjidi-virginie-und-tchoukriel-emmanuelle-blauwal-seestern-oktopus-die-welt-der-meere. Zugriffsdatum: 25.04.2024.